



Mädchen - (und Jungen)förderung

an der Carlo-Schmid-Schule Kamen

Entwicklung eines Schulprogramms an der Carlo-Schmid-Schule

„Unsere Schule wird von Eltern, Schülern und Lehrern gestaltet.“

I. Schulmitwirkung und Schulleben.

1. Elternarbeit in den Schulmitwirkungsgruppen und im Schulleben
2. Aktive Teilnahme der SchülerInnen an der SV-Arbeit
3. Die Arbeit des Lehrerrates
4. Die Arbeit der „Fließigen Mütter“

„Unsere Schule ist Gesamtschule. Sie ist eine Schule für alle Kinder“

II. Moderner Unterricht als Vorbereitung für die beruflichen Anforderungen im 21. Jahrhundert

1. Umsetzung der neuen Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe I und II
2. Selbständige Lern- und Arbeitsformen, Umgang mit den neuen Medien
3. Soziales Lernen (Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Helfersystem)
4. Fächerübergreifendes Lernen, Projektarbeit
5. Förderung durch unterschiedliche Differenzierungsformen: Binnendifferenzierung, Fachleistungsdifferenzierung, Wahlpflichtdifferenzierung, Förderunterricht, Wochenplanarbeit, Freiarbeit
6. Vergabe von qualifizierten Abschlüssen, Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung
7. Beratung durch Fachlehrer, Gruppenlehrer, Beratungslehrer, Schulpsychologin, Sozialpädagoge und Schulleitung

„Unsere Schule ist Ganztagschule“

III. Lernen und Erziehung findet auch im außerunterrichtlichen Bereich statt.

1. Arbeitsgemeinschaften, Wettkämpfe, Schulmannschaften
 2. Unterrichtsgänge, Wandertage, mehrtägige Wanderfahrten, Sozialisationsfahrten, Studienfahrten
 3. Schüleraustausch mit Garstang, Ängelholm, Eilat, Beeskow
 4. Schulkulturveranstaltungen (Chor, Theater, Tanz, Kunst)
 5. Der Stundenplan berücksichtigt die unterschiedlichsten pädagogischen Anforderungen.
- Der Vertretungsplan weist eine verlässliche Schule aus.

„An unserer Schule soll sich jede(r) wohlfühlen“

IV. Im Mittelpunkt der Erziehung steht die Achtung der Menschenwürde.

1. „Schule ohne Rassismus“, Titel und Verpflichtung
2. Gewaltprävention, gewaltfreie Konfliktlösung, Deeskalationstraining, Streitschlichtermodell
3. Drogenprävention, Drogenberatung
4. Mädchen- und Jungenerziehung
5. Gesundheitserziehung (Eßverhalten, Bewegungsmangel, Erste Hilfe u.a.)

„Unser Schulleben verläuft nach verbindlichen Regeln“

VI. Vereinbarungen erleichtern das tägliche Zusammenleben

1. Schulordnung
2. Jahrespläne (Terminplan, Unterrichtspartitur, Elternarbeit, Konferenzplan)
3. Projektkalender (Projekte in den einzelnen Jahrgängen zu welchem Termin, Kostenplanung)
4. Traditionen (Feste und Feiern, Tag der offenen Tür, Paketaktion für Weißbrotland, Lehrerausflug, Elternsprechtag u.a.)
5. Fahrtenkonzept und Schüleraustausch

Als Zielvereinbarung gilt die am 17.06.1996 durch die Schulkonferenz beschlossene Schulkonvention. Daraus ergeben sich folgende Entwicklungsschwerpunkte mit den untergeordneten Arbeitsfeldern.

„Unsere Schule ist eine umweltbewusste Schule“

VII. Wir achten die Natur und gehen mit Ressourcen verantwortungsvoll um

1. Müllvermeidung und Müllentsorgung
2. Energiesparkonzept - Agenda 21
3. Dachbegrünung
4. Schulgarten, Pflanzen in den Räumen

„Wir unterstützen und helfen uns gegenseitig bei der Arbeit“

V. In einem angenehmen Schulklima findet erfolgreiches Lernen statt.

1. Die Struktur der Schule ermöglicht Lehrerzusammenarbeit, Teamarbeit und partnerschaftliche Hilfe in pädagogischen Fragen und im Fachbereich
2. Der Lehrereinsatz erfolgt nach pädagogischen Gesichtspunkten
3. Probleme werden nach sachlichen Gesichtspunkten in gemeinsamer Verantwortung gelöst.

Ergänzung zur Schulkonvention:

„Wir arbeiten mit außerschulischen Partnern zusammen“

VIII. Experten helfen uns bei der Arbeit

1. Zusammenarbeit mit dem Kulturamt, mit der Berufsberatung, mit der KFF, mit der Frauenberatungsstelle, mit der Polizei, mit dem Jugendamt, mit Erziehungsberatungsstellen, mit Ökologiestationen, mit Schering ...
2. Informationsbroschüren über unsere Schule (Jahrbücher, INFO-Hefte, Themenhefte)

Umsetzung

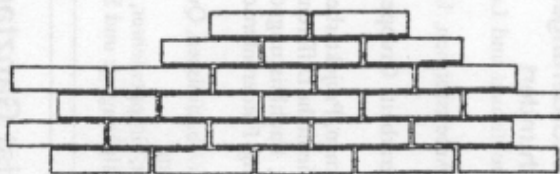
Mädchen- (und Jungen-) förderung in der Abteilung 5 -7

Ziel:

**Intensive Aufbauarbeit
mit den pädagogischen Schwerpunkten,**

- die eigene Schülerpersönlichkeit zu stabilisieren ,
- Selbstbewusstsein zu stärken und
- den Anderen / das Andere / das Fremde zu respektieren lernen.

Bausteine:



»»»»»

Bausteine 5 – 7

Klassenlehrerarbeit in Zusammenarbeit mit dem Fachlehrerteam:

- Festlegung von Regeln für das Zusammenleben mit der Klasse, Einüben von gewünschtem Verhalten
z.B. Klassenstunde
Tischgruppentraining
Tischgruppenkonferenzen
- Miteinander umgehen: Aber wie?
z.B. Programm von Lions Quest
„Selbstbehauptungstraining“ (Prävention/Polizei Kamen)

Fachunterricht

(vor allem Deutsch und Gesellschaftslehre)

- Aufgreifen von Rollenbildern anderer Menschen
- Vergleich mit dem eigenen Rollenbild
- Auseinandersetzung, Reflexion, Erweiterung des eigenen Rollenbildes

Arbeitsgemeinschaften

- Mädchenclub
- Mädchenfußball

Umsetzung

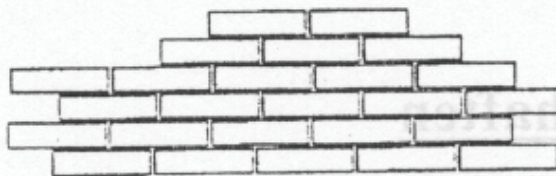
Mädchen- (und Jungen-) förderung in der Abteilung 8 -10

Ziel:

Weiterführung der pädagogischen
Arbeit mit den Schwerpunkten,

- die eigenen Wünsche,
Neigungen, Interessen und Fähigkeiten
mit den Anforderungen
der Berufswahlvorbereitung in Einklang
zu bringen,
- das Bewusstsein
für Eigenverantwortung zu entwickeln.

Bausteine:



»»»»»

Bausteine 8 – 10

Klassenlehrerarbeit

- Fortsetzung der Arbeit aus 5 – 7
- Beratung des einzelnen Schülers

Fachunterricht

- in vielen Fächern: Aufgreifen von Rollenbildern, zunehmende Reflexion, Erweiterung des eigenen Rollenbildes
- Biologie: PEER EDUCATION „Liebe und Sex“
- Arbeitslehre (8. und 9. Jahrgang, 1. Hälfte)
„Berufswahl und Lebensplanung gehören zusammen“

z.B. „Meine Stärken“

„Meine Interessen“

Vor- und Nachbereitung des Betriebspraktikums

Anforderungen der Berufe, der Berufswelt

Lebensplanung – Erwartungen, 1. Umsetzung am Ende der Schullaufbahn

Projektstage

- „Meine Stärken“ (8. Jahrgang)
- „Selbstbehauptung und Durchsetzungsstrategien“ (9. Jahrgang)
- Besuch der Frauenberatungsstelle des Frauenforums Unna (10. Jahrgang)
- Wochenendseminar: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Projekte im Bereich der Arbeitsgemeinschaften

- z.B. Fragen an eine Frauenärztin (Angebot für türkische Mädchen)
- „Bitte lächeln“ – Video für Einsteiger
- Computerkurse für Mädchen bei der VHS

Schulinterne Fortbildung durch:

- *KFF Unna/Kamen*
- *WILDWASSER Bergkamen*
- *Kommissariat Vorbeugung, Polizei Kamen*

Weitere außerschulische Partner

- *Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kamen*
- *Verbraucherberatung der Stadt Kamen*
- *Frauenberatungsstelle Unna*
- *Arbeitsamt Kamen*
- *AIDS-Hilfe Unna*
- *Gesundheitsamt Unna*
- *Drogenberatungsstellen Unna/Lünen*
- *Spielsuchtberatung Unna*
- *Diakonie Unna*
- *RAA Bergkamen*
- *Medienzentrum Unna ...*

Fördergelder

- **Initiativprogramm „Selbstbehauptung für Mädchen an Schulen“**
- **Programm „Erschließung neuer Berufsfelder für Frauen in Technik und Handwerk“**
- **Landesinstitut Soest: Arbeitsstelle „Gestaltung und Öffnung von Schule“**